

Name der Kommune (Gemeinde/Stadt)	Genderkingen		
Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS)		09779149	
Ansprechpartner Kommune (Breitbandpate)	Herr Markus Heidenreich		
Landkreis	Donau-Ries		
Regierungsbezirk	Schwaben		

Fördersteckbrief

Name Erschließungsgebiet:	EG 1 Genderkingen –Ort-, EG 2 Ortsbereich –Schlossstraße, Hauptstraße, EG 3 Eichmühle, Lehenbauer, EG 4 Donaulenz, Breitwangerhof, EG 5 Flugplatz, EG 6 Asphaltanlage und EG 7 Urfahrhof
Ausbauender Netzbetreiber:	DSLmobil GmbH
Handelsregisternummer des Netzbetreibers	DSLmobil GmbH: HRB 25548

Folgende Felder sind nur bei Einteilung des Erschließungsgebiets in mehrere Lose auszufüllen:

Name Los 1:	
Ausbauender Netzbetreiber 1:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 1:	
Name Los 2:	
Ausbauender Netzbetreiber 2:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 2:	
Name Los 3:	
Ausbauender Netzbetreiber 3:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 3:	
Name Los 4:	
Ausbauender Netzbetreiber 4:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 4:	
Name Los 5:	
Ausbauender Netzbetreiber 5:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 5:	

Datum 17.05.2017

Dokumentation der Infrastruktur gemäß Ziffer 9 der Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen im Freistaat Bayern (BbR)

Kumulierte Informationen zu dem oben genannten Erschließungsgebiet / zu den oben genannten Losen

1. Allgemeine Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Interkommunale Zusammenarbeit	Ja		
falls ja: beteiligte Kommune(n)	Name	AGS	
	Niederschönenfeld	09779192	
Allgemeine Projektbeschreibung (Stichpunktartige Beschreibung der wesentlichen technischen Ausbaumaßnahmen in den EG/Losen)	<p>Der Netzausbau erfolgt über eine Mischlösung aus FTTC- und FTTB-Ausbau.</p> <p>Das FTTC-Lösungskonzept sieht grundsätzlich vor, Breitband über Glasfaser in das Erschließungsgebiet zu führen. Im Erschließungsgebiet wird der Kabelverzweiger mit VDSL-Technik ausgerüstet. Das neue Multifunktionsgehäuse wird in die Nähe des KVZ gesetzt und per Glasfaserkabel an den überregionalen Backbone des Netzbetreibers angeschlossen. Die VDSL-Technik setzt das Breitbandsignal von Glasfasermedium auf Kupfermedium um und überträgt dieses über die Telefonleitung (letzte Meile) zu den Internetnutzern im Erschließungsgebiet. Mit dieser Lösung können die Anschlussinhaber im Erschließungsgebiet grundsätzlich min. 30 Mbit/s und bis zu min. 50 Mbit/s versorgt werden.</p> <p>Das FTTB-Lösungskonzept sieht vor die einzeln ausgewiesenen Gebäude direkt per Glasfaser angebunden. Die Glasfaserverbindung wird hierbei bis ins jeweilige Gebäude eingeführt. Im Gebäude wird ein Glasfaser-Abschlusspunkt im Haus gesetzt, über welchen die Daten per Ethernet übergeben werden. Die Glasfaserhausanschlüsse werden im Ort gesammelt und ebenfalls per Glasfaser-technik in den überregionalen Backbone übergeben.</p>		

Datum des Vertragsabschlusses (Kooperationsvertrag mit dem (jeweiligen) Netzbetreiber)	11.04.2017	(Tag.Monat. Jahr)	
Verwendung des mit der BNetzA abgestimmten Muster-Kooperationsvertrags, sodass von einer Vorlage des Vertrags bei der BNetzA gemäß Nr. 5.8 BbR abgesehen werden konnte.	ja	(ja/nein)	
Geplante Anzahl versorgbarer Hausanschlüsse gesamt (vgl. Nr. 1.1, 1.2, 4.1 und 5.4 BbR)	Download mind.	Upload mind.	(Anzahl)
	30 (Mbit/s)	2 (Mbit/s)	30
	50 (Mbit/s)	2 (Mbit/s)	14
	100 (Mbit/s)	10 (Mbit/s)	181
- Davon geplante Anzahl mit FTTB/H erschlossener Hausanschlüsse		181	
Geplanter Abschluss der Ausbaumaßnahme(n) (laut Netzbetreiber)		09.2019 (Monat.Jahr)	

2. Technische Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Art(en) des Ausbaus	Hybrid	
Angabe der in Aussicht gestellten Zugangsvarianten nach Ziffer 9 BbR i.V.m. Ziffer 5.2 BbR nach ABI C 2013 25/1 (bitte bestätigen Sie nur die Zugangsvarianten passend zur Art des von Ihnen gewählten Ausbaus)	FTTC	Bestätigung
	Zugang zu Leerrohren	ja
	entbündelter Zugang zum KVz	ja
	Bitstromzugang	ja
	FTTB/FTTH	
	Zugang zu Leerrohren	ja
	Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen	ja
	entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss	ja
	Bitstromzugang	ja
	Kabelnetz	
	Zugang zu Leerrohren	nein
	Bitstromzugang	nein
	Passive Netzinfrastruktur (nur bei FTTX/Kabel -Ausbau)	
	Zugang zu Leerrohren	ja
	Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen	ja
	entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss	ja
	Mobile/Drahtlose Netze	
	Bitstromzugang	nein
	gemeinsame Nutzung der physischen Masten	nein
	Zugang zu Backhaulnetzen	nein
Satelitenplattform		
Bitstromzugang	nein	
Falls ein nicht regulierter Anbieter den Zuschlag erhalten hat und die Preise der Zugangsvarianten (Vorleistungsprodukte) bekannt sind, geben Sie diese bitte hier ein:	Name des Produkts	Preis in €

Erfassung kumulierter Daten der geplanten Infrastruktur	Tiefbau unversiegelt	5395	(Meter)
	Tiefbau versiegelt	6748	(Meter)
	Leerrohr	12500	(Meter)
	Masten		(Anzahl)
	Glasfaser	13000	(Meter)
	DSLAMS / Splitter	1	(Anzahl)
	Sender/Empfänger Einheit		(Anzahl)
	POP / GPON		(Anzahl)

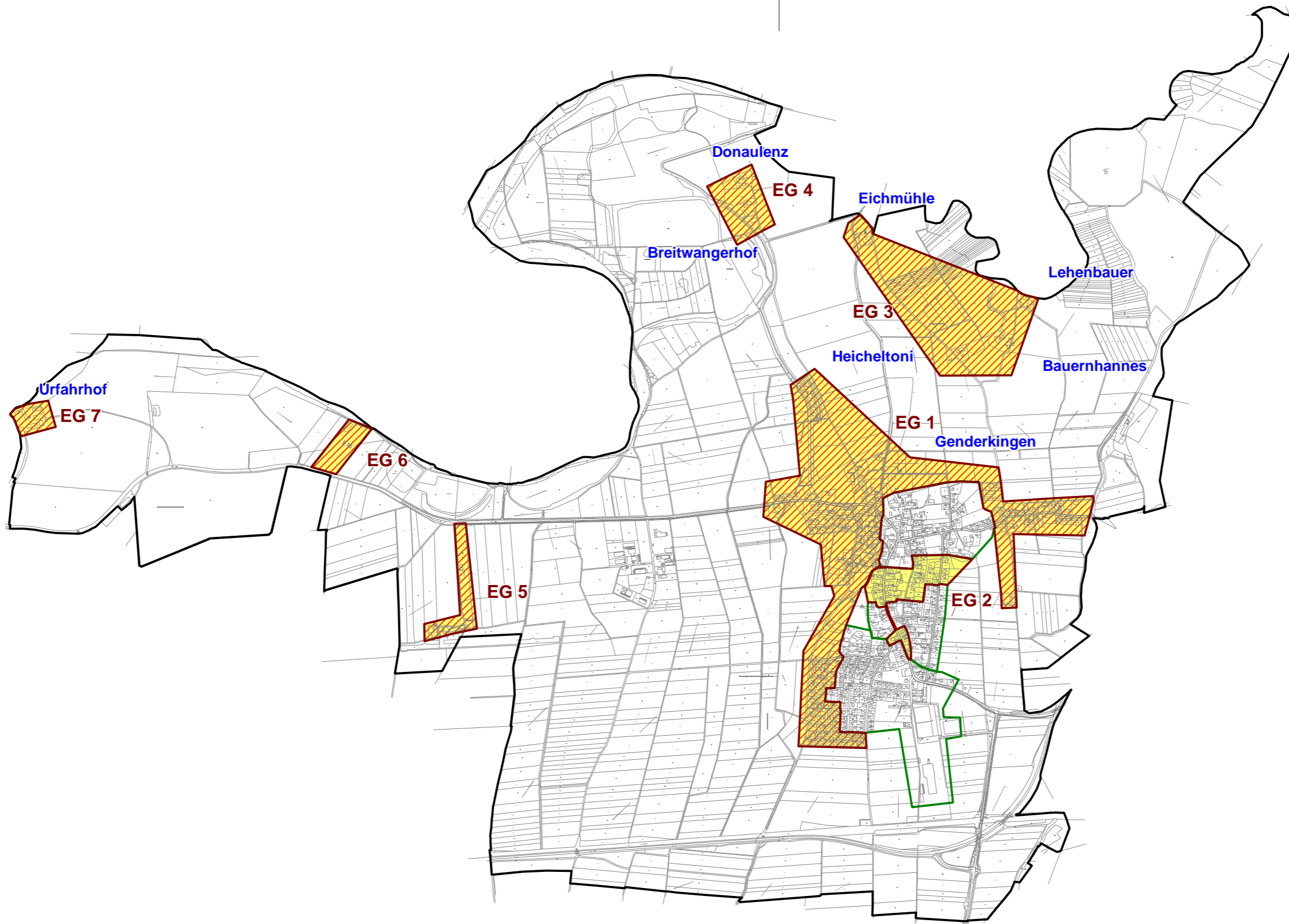
3. Grafische Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose

Eine Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose wurde, entsprechend den Anforderungen des Hinweisdokuments (Punkt 7), zusammen mit diesem Fördersteckbrief an das Bayerische Breitbandzentrum als PDF und in einem GIS-fähigen Format (.shp, .kml/kmz, .dxf) übersandt und befindet sich im Anhang.



ja

4. Abschließender Hinweis



Alle Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Informationen basieren auf den im Rahmen des Bayerischen Breitbandförderprogramms erstellten Planungsunterlagen zum Breitbandausbau in der o.g. Kommune/Stadt. Das Bayerische Breitbandzentrum übernimmt daher keinerlei Haftung für eventuelle Schäden oder Konsequenzen, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Haftungsansprüche gegen das Breitbandzentrum, die durch die Nutzung der Inhalte bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Breitbandzentrums kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.



Breitbandausbau

-  endgültiges Erschließungsgebiet
-  eingewirtschaftlicher Ausbaubereich

Bandbreiten in den Erschließungsgebieten
(Download | Upload)

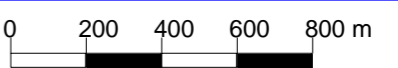
-  mind. 100 Mbit | mind. 10 Mbit/s
-  mind. 30 Mbit | mind. 2 Mbit/s

Bearbeitet von:
IK-T
17.05.2017



Dateiname:
8b_Karte_endg_EG_Genderkingen.pdf


Maßstab 1 : 20000



Blatt: 1

Breitbandausbau Gemeinde Genderkingen

Endgültige Erschließungsgebiete
Stand: nach Auswahlverfahren



IK-T Manstorfer und Hecht
Margaretenstraße 15
93047 Regensburg